

Beschlussvorlage 2021/3931

Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 41/	Datum 16.11.2021	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 29.11.2021
Top Nr. 6		
Betreff		
Weiterführung der Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz der Stadt Pfaffenhofen und am Bodenpraktiker-Kurs des Hopfenring e.V. (B)		

Sachverhalt/Begründung

Hintergrund

Zur Stärkung der nachhaltigen Landwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, fördert der Landkreis seit Anfang des Jahres die Qualifikation von Landwirt*innen zur bodenschützenden Bewirtschaftung. Konkret wurde die Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm geschaffen, wobei der Landkreis die entstehenden Kosten für Landwirt*innen mit Betriebssitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, außerhalb der Ökomodellregion Pfaffenhofener Land, begleicht. Zudem werden die Absolvent*innen des Kurses Bodenpraktiker Hopfen 2020 und 2021 des Hopfenring e.V. mit Betriebssitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gefördert.

Weiterführung Teilnahmemöglichkeit für Landwirt*innen an der Bodenallianz

Die Teilnahmemöglichkeit bei der Bodenallianz für Landwirt*innen mit Betriebssitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm sieht momentan wie folgt aus:

Bei der Bodenallianz können eine begrenzte Anzahl von Landwirt*innen aus Landkreisgemeinden teilnehmen. Der Teilnahme an der Bodenallianz geht eine Erstberatung durch Herrn Joseph

Amberger und Herrn Dr. Peter Stapel voraus. Eine Idee ist die Erstberatung in einem Workshoptag zu bündeln, statt sie auf jedem Hof einzeln durchzuführen, sofern es die Pandemielage wieder zulässt, um zum einen Kosten und zum anderen Vorbereitungszeit zu sparen. Das langfristige Ziel ist, dass die Landwirt*innen der Bodenallianz auf ökologischen Landbau umstellen. Die Umstellung auf Biolandbau ist aber weder ein Muss, noch gibt es einen festgelegten Zeitplan.

Landwirt*innen können als Teil der Bodenallianz an verschiedenen Kursen und Aktionen teilnehmen. Es gibt momentan folgende Kurse: a) den FokusNaturTag in Zusammenarbeit mit der Bioland Stiftung. Bei diesem werden die Landwirt*innen einen ganzen Tag auf dem eigenen Betrieb zum Thema Biodiversität beraten. b) den Bodenkurs. Hier werden Landwirt*innen über 3 Jahre zu den Themen Bodenverbesserung, Bodenschutz und Biolandbau beraten und betreut. Eine maximale Teilnehmerzahl für Landwirt*innen aus dem Landkreis ist von beiden Seiten nicht gewünscht, es soll sich aber ungefähr im Rahmen von bis zu 50 Landwirt*innen bewegen. Ein Lenkungskreis, bestehend aus Teilnehmern der Bodenallianz, berät über die Richtung der Bodenallianz.

Die Kosten für die Kurse sollen für Landwirt*innen außerhalb des Ökomodellregions-Gebiets durch den Landkreis übernommen werden. Die Kosten für die aus dem Landkreis teilnehmenden Landwirte würden zwischen der Stadt Pfaffenhofen und dem Landkreis abgerechnet werden. Die Kosten wurden bereits vorverhandelt.

Folgende Kosten pro Betrieb könnten auf den Landkreis zukommen:

a) FokusNaturTag	~ 1000€
b) Bodenkurs (Dauer 3 Jahre)	800€/Jahr
c) Erstberatung	300€
d) Jahresbeitrag für Administratives	150€/Jahr

In 2021 sind 19 Betriebe aus den nicht Ökomodellregions-Gemeinden Pfaffenhofen, Scheyern, Hettenshausen und Ilmmünster Teil der Bodenallianz gewesen. Acht Betriebe haben sich dieses Jahr initial beraten lassen. 12 Betriebe besuchen den laufenden Bodenkurs. Die FokusNaturTage waren für 2021 auf Grund der Corona-Pandemie sehr begrenzt, weswegen kein Landkreisbetrieb einen solchen durchgeführt hat.

Die Kosten hierfür lagen im Jahr 2021 bei 14.700€. Es werden in Zukunft mit ca. 25.000€ jährlich gerechnet.

Bodenpraktiker Hopfen

Im Kurs Bodenpraktiker Hopfen des Hopfenring e.V. lernen Hopfenlandwirt*innen, wie sie den Boden in ihren Hopfengärten schonend, bewusst und nachhaltig bewirtschaften können. Der Kurs geht hierbei nicht nur theoretisch auf die Verbesserungen ein, sondern zeigt den Landwirt*innen auch durch Exkursionen und Praxiselemente wie die tatsächliche Bodenverbesserung im eigenen Betrieb funktionieren kann.

Für die Förderung der „Bodenpraktiker Hopfen“ Kurse beim Hopfenring e.V. werden 2021 neun Betriebe á 1.000€ gefördert. Drei Betriebe haben planmäßig den 2021 Kurs im November absolviert. Sechs Betriebe haben im Sommer 2021 den Kurs 2020 erfolgreich abgeschlossen. Zukünftig sollen hier jährlich 5.000€ zur Verfügung gestellt werden.

Für die Bewerbung und für die Durchführung von Projekten in Kooperation mit der Bodenallianz und/oder dem Hopfenring sollen zudem Gelder in Höhe von 10.000€ zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

Gesamteinnahmen in Höhe von

Gesamtausgaben in Höhe von
Saldo

40.000 €

40.000 €

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.7913.6551
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt zu, dass die Teilnahme für Landwirt*innen an der Bodenallianz der Stadt Pfaffenhofen weiterhin ermöglicht wird. Zudem wird die Teilnahme am Kurs Bodenpraktiker Hopfen des Hopfenring e.V. weiterhin finanziell unterstützt und Projektgelder für Kooperationsprojekte mit der Bodenallianz und/oder dem Hopfenring e.V. zur Verfügung gestellt werden. In den Kreishaushalt soll das benötigte Gesamt-Budget in Höhe von 40.000 € jährlich eingeplant werden.

genehmigt:

Kurt Sangl
Sachgebietsleiter

Katharina Baschab
Abteilungsleiterin

Landrat
Albert Gürtner